

Inhaltsverzeichnis

- [Legende](#)
- [Australien](#)
- [Fidschi](#)
- [Kiribati](#)
- [Marshallinseln](#)
- [Mikronesien](#)
- [Nauru](#)
- [Neuseeland](#)
- [Palau](#)
- [Papua-Neuguinea](#)
- [Salomonen](#)
- [Samoa](#)
- [Tonga](#)
- [Tuvalu](#)
- [Vanuatu](#)
- [Gesamtübersicht Ozeanien – Vergleich](#)

Lesezeit 51 Minuten

Leseschlüssel: Die Farben bewerten ausschließlich die Intensität der gesetzlichen Regelung und ihrer Rechtsfolgen – nicht die medizinische Bedeutung oder Zweckmäßigkeit einer Impfung. Grau bedeutet: Für die jeweilige Sparte liegt keine hinreichend gesondert validierte Aussage vor.

Legende

Reihenfolge im Mini-Balken: K = Kinder · Ki = Kita · S = Schule · St = Studium · G = Gesundheitsberufe · B = sonstige Berufe · R = Risikogruppen · E = Epidemie/Ausbruch · N = Nachweis/Meldung · Sa = Sanktion/Konsequenz · letztes abgesetztes Feld = Gesamtgrad.

Farbe	Grad	Bedeutung
	0	Keine einschlägige Pflicht festgestellt / freiwilliges reguläres System

Farbe	Grad	Bedeutung
	1	Dokumentations-, Melde- oder Statusrelevanz ohne allgemeine Impfpflicht
	2	Begrenzte, situations-, einrichtungs- oder risikobezogene Rechtsrelevanz
	3	Konkrete Zugangs-, Tätigkeits- oder gruppenbezogene Pflichtfolge
	4	Gesetzliche Impf-/Immunitätsanforderung oder erhebliche unmittelbare Rechtsfolge
	5	Besonders restriktive Kombination aus Pflicht, Zugangsausschluss, Vollstreckung oder Sanktion
	?	Für diese Sparte nicht hinreichend gesondert validiert

Australien

Australien verbindet ein grundsätzlich als öffentliches Impfprogramm organisiertes System mit erheblichen finanziellen und regionalen Rechtsfolgen. Der [National Immunisation Program Schedule](#) stellt die Routineimpfungen für Kinder und zahlreiche weitere Zielgruppen bereit.

Auf Bundesebene wirkt der Impfstatus vor allem über das Sozialleistungsrecht. Nach den [aktuellen Vorgaben von Services Australia](#) muss ein Kind die Immunisierungsanforderungen erfüllen, damit Child Care Subsidy und der volle Satz von Family Tax Benefit Part A gewährt werden. Wird der erforderliche Status nicht wiederhergestellt, kann die Kinderbetreuungsbeihilfe eingestellt werden.

Hinzu kommen bundesstaatliche Zugangsregeln. Victoria verlangt im Rahmen von [No Jab No Play](#) grundsätzlich einen altersgerechten Impfstatus für die Einschreibung in frühkindliche Betreuung; New South Wales kennt vergleichbare Dokumentations- und Aufnahmevoraussetzungen. Der [Australian Immunisation Register](#) bildet die zentrale Nachweisstruktur.

Fidschi

Fidschi betreibt über das Ministry of Health and Medical Services ein staatliches Routine-Immunisierungsprogramm. Nach der [amtlichen Immunisation-Seite](#) beginnen Impfungen unmittelbar ab Geburt und werden Kindern kostenlos angeboten.

Das System wird durch Nachhol- und Ausbruchsmaßnahmen ergänzt. Bei Masern überwacht das Gesundheitsministerium die epidemiologische Lage und führt zusätzliche Impfkampagnen durch. Die amtlichen Informationen nennen seit Jahren zwei Masern-Röteln-Dosen für Kinder und zusätzliche Kampagnen bei Bedarf.

Seit 2026 wurde die Dokumentation weiter digitalisiert. Eine allgemeine gesetzliche Regel, nach der fehlende Routineimpfungen automatisch den Zugang zu Kita, Schule, Hochschule oder Beschäftigung verhindern, wurde aus den geprüften aktuellen amtlichen Quellen nicht abgeleitet.

Kiribati

Kiribati führt ein staatliches Expanded Programme on Immunization. Der [staatliche Entwicklungshaushalt 2026](#) führt die Stärkung des EPI und das Impfstoffmanagement ausdrücklich als Gesundheitsvorhaben.

Aufgrund der geographischen Struktur des Inselstaates sind Gesundheitszentren, Dispensaries und Outreach-Aktivitäten für die Impfversorgung besonders wichtig. Schwerpunkt sind Routineimpfungen, Zero-Dose- und untergeimpfte Kinder sowie ergänzende Impfkampagnen bei Versorgungslücken oder epidemiologischer Gefährdung.

Eine öffentlich zugängliche aktuelle Rechtsnorm, die fehlende Routineimpfungen allgemein mit Ausschluss von Kita, Schule, Hochschule oder Beschäftigung verknüpft, wurde in den geprüften staatlichen Unterlagen nicht festgestellt.

Marshallinseln

Die Republik Marshallinseln betreibt innerhalb des Ministry of Health and Human Services ein eigenes National Immunization Program. Das Gesundheitsministerium hat 2024 das [Effective Vaccine Management Training](#) ausgebaut, um Impfstoffversorgung, Datenmanagement und Outreach zu stärken.

Für die Außeninseln spielt die dezentrale Versorgung eine besondere Rolle. 2025 wurden Health Assistants gezielt in [Immunization in Practice](#) geschult, damit Kinder auf abgelegenen Atollen nicht auf den Besuch eines Teams aus Majuro warten müssen.

Die Dokumentation erfolgt über das staatliche [WebIZ Immunization Registry](#). Eine

allgemeine gesetzliche Schul-, Hochschul- oder Beschäftigungssanktion allein wegen fehlender Routineimpfung wurde aus den geprüften aktuellen amtlichen Quellen nicht festgestellt.

Staat / Gebiet	Kinder allgemein	Kita / Betreuung	Schule	Studium / Ausbildung	Gesundheitsberufe	Sonstige Berufe	Besondere Risikogruppen	Epidemie / Ausbruch	Nachweis / Meldung	Sanktion / Konsequenz	Gesamt	Amtliche Grundlage
Mikronesien KIRIBATI MARSHALL ISLANDS NORUO PALAU	Die Föderierten Staaten von Mikronesien betreiben staatliche Immunisierungsprogramme für Kinder und weitere Zielgruppen; Routineimpfungen beginnen im frühen Kindesalter.	Routineimpfungen werden über die Gesundheitsdienste der Bundesstaaten angeboten; eine einheitliche landesweite Kita-Ausschlussregel wurde nicht hinreichend gesondert validiert.	Impfstatus und schubbezogene Impfprogramme besitzen praktische Relevanz; die konkrete Rechtslage kann zwischen den vier Bundesstaaten variieren.	Eine allgemeine landesweite Hochschul-Impfpflicht wurde nicht festgestellt.	Gesundheitspersonal ist in Immunisierung, Surveillance und Ausbruchreaktion eingebunden; eine allgemeine Impfpflicht sämtlicher Gesundheitsberufe wurde nicht festgestellt.	Keine allgemeine Impfpflicht sämtlicher sonstiger Beschäftigter festgestellt.	Kinder, schwer erreichbare Inselbevölkerungen sowie medizinisch oder epidemiologisch definierte Risikogruppen werden besonders adressiert.	Bei Masern und anderen impfpräventablen Erkrankungen können bestehende, eine einheitliche allgemeine Beschäftigungssanktion bundesstaatlich geprägt.	Immunisierungsdaten werden programmatisch erfasst; die konkrete Register- und Nachweisstruktur ist bundesstaatlich geprägt.	Schulbezogene Anforderungen können bestehen; eine einheitliche allgemeine Beschäftigungssanktion wurde nicht festgestellt.	3	FMI Department of Health & Social Affairs FMI National Government
Nauru KIRIBATI MARSHALL ISLANDS NORUO PALAU	Nauru betreibt ein staatliches Routine-Immunisierungsprogramm für Kinder.	Routineimpfungen beginnen im frühen Kindesalter; eine allgemeine gesetzliche Kita-Ausschlussregel wurde nicht festgestellt.	Impf- und Nachholprogramme erfassen Kinder bis ins Schulalter; eine allgemeine Schulpflicht wurde nicht festgestellt.	Eine allgemeine Hochschul-Impfpflicht wurde nicht festgestellt.	Gesundheitspersonal ist in Routineimpfung und Public-Health-Maßnahmen eingebunden; eine allgemeine Impfpflicht sämtlicher Gesundheitsberufe wurde nicht festgestellt.	Keine allgemeine Routine-Impfpflicht sämtlicher sonstiger Beschäftigter festgestellt.	Kinder sowie medizinisch oder epidemiologisch definierte Risikogruppen werden durch staatliche Programme erfasst.	Bei epidemiologischen Risiken können zusätzliche Impf- und Public-Health-Maßnahmen eingesetzt werden.	Impfstatus und Programmdaten werden im staatlichen Gesundheitsdienst dokumentiert; eine umfassende gesonderte gesetzliche Nachweisordnung wurde nicht festgestellt.	Keine allgemeine Schul-, Hochschul- oder Beschäftigungssanktion allein wegen fehlender Routineimpfung festgestellt.	2	Republic of Nauru - Government Republic of Nauru - Department of Health
Neuseeland KIRIBATI MARSHALL ISLANDS NORUO PALAU	Der National Immunisation Schedule stellt kostenlose Routineimpfungen für Säuglinge, Kinder, jugendliche und Erwachsene bereit; das reguläre System ist grundsätzlich empfehlungsorientiert.	Die früheren Immunisierungsregisterpflichten für Early Childhood Education wurden 2025 aufgehoben, weil der Aotearoa Immunisation Register die Funktion übernimmt.	Auch die Pflicht der Grundschulen, eigene Impfstatusregister zu führen, wurde aufgehoben. Schulbezogene Impfprogramme bestehen weiterhin; eine allgemeine Schulpflicht wurde nicht festgestellt.	Eine allgemeine Hochschul-Impfpflicht besteht nicht; in klinischen Ausbildungsbereichen können Immunitäts- oder Impfbedingungen gelten.	Für bestimmte patientennahe Gesundheitsberufe und Ausbildungswege können Impf- bzw. Immunitätsanforderungen gegen impfpräventable Krankheiten bestehen.	Arbeitgeber können für einzelne Tätigkeiten auf Grundlage konkreter Arbeitsschutzrisiken Impfbedingungen vorsehen; keine allgemeine Pflicht für sämtliche Beschäftigten.	Der National Immunisation Schedule umfasst Kinder, Erwachsene, Schwangere und definierte medizinische Risikogruppen.	Impfungen sind Bestandteil der Prävention und Kontrolle von Ausbrüchen; Public-Health-Dienste können gezielte Maßnahmen einsetzen.	Der Aotearoa Immunisation Register stellt die zentrale elektronische Impfstatusinformation bereit und ersetzt frühere lokale ECC-/Schulregister.	Im regulären Nicht-COVID-System besteht keine allgemeine Sanktion allein wegen fehlender Routineimpfung; konkrete Folgen können sich bei risikobehafteten klinischen Tätigkeiten ergeben.	3	NZ Ministry of Health - Strategic Immunisation NZ Ministry of Health - Department of Health Immunisation NZ Ministry of Health - Immunisation Governance
Palau KIRIBATI MARSHALL ISLANDS NORUO PALAU	Palau betreibt ein staatliches Immunisation Program; Kinder von 0 bis 18 Jahren erhalten Zugang zu Routineimpfungen gegen impfpräventable Krankheiten.	Für die Aufnahme in Kindergarten bzw. lokale Betreuungseinrichtungen ist der altersgerechte Impfstatus praktisch relevant; Impfstatus werden über das staatliche Gesundheitssystem bereitgestellt.	Für die Aufnahme in lokale Schulen werden die regulären Impfstatusregister und ein Impfstatusvermerk verlangt; fehlende Impfungen können am Belau National Hospital nachgeholt werden.	Eine allgemeine Hochschul-Impfpflicht wurde nicht festgestellt.	Gesundheitspersonal ist in Routineimpfung, Impfstatusmanagement, Surveillance und Ausbruchsbereitschaft eingebunden; eine allgemeine Pflicht sämtlicher Gesundheitsberufe wurde nicht festgestellt.	Keine allgemeine Routine-Impfpflicht sämtlicher sonstiger Beschäftigter festgestellt.	Kinder, Säuglinge hepatitis-B-positiver Mütter und schwer erreichbare Bevölkerungsgruppen werden besonders adressiert.	Das Immunisation Program hält Impfstoffe für die Reaktion auf impfpräventable Krankheiten vor.	Palau nutzt Web2 als bevölkerungsbezogenes elektronisches Immunisationsregister für alle Altersgruppen.	Fehlender erforderlicher Kinderimpfstatus kann für die Aufnahme in lokale Schulen bzw. Kindergarten relevant sein; eine allgemeine Beschäftigungssanktion wurde nicht festgestellt.	4	Palau Government - Ministry of Health and Human Services Palau Government - Bureau of Public Health Palau Family Health Unit - Services Palau Web2 Immunisation Information System

Mikronesien

Die Föderierten Staaten von Mikronesien betreiben staatliche Immunisierungsprogramme, deren praktische Durchführung wesentlich über die Gesundheitsdienste der vier Bundesstaaten erfolgt. Routine-, Nachhol- und Ausbruchsimpfungen bilden den Schwerpunkt. Wegen der föderalen Struktur können schul- und einrichtungsbezogene Detailanforderungen zwischen den Bundesstaaten variieren.

Eine einheitliche landesweite Regel, die fehlende Routineimpfungen generell mit einem Ausschluss von Hochschule oder Beschäftigung verbindet, wurde nicht festgestellt. Besondere Bedeutung besitzen Kinder, schwer erreichbare Inselbevölkerungen sowie epidemiologisch definierte Risikogruppen.

Amtliche Ausgangspunkte sind das [Department of Health & Social Affairs](#) und die [National Government Website](#).

Nauru

Nauru verfügt über ein staatlich organisiertes Routine-Immunisierungsprogramm. Kinder werden ab dem frühen Lebensalter über den öffentlichen Gesundheitsdienst geimpft; bei epidemiologischen Risiken können zusätzliche Impf- und Public-Health-Maßnahmen durchgeführt werden.

Eine allgemeine aktuelle Rechtsregel, nach der fehlende Routineimpfungen automatisch zum Ausschluss von Kita, Schule, Hochschule oder Beschäftigung führen, wurde nicht festgestellt. Impfstatus und Programmdateien werden innerhalb des staatlichen Gesundheitsdienstes dokumentiert.

Amtliche Grundlage ist das [Department of Health der Republik Nauru](#).

Neuseeland

Neuseeland organisiert Routineimpfungen über den National Immunisation Schedule. Das reguläre System ist grundsätzlich empfehlungsorientiert und stellt kostenlose Impfungen für Säuglinge, Kinder, Jugendliche, Erwachsene und definierte Risikogruppen bereit.

Für Kita und Grundschule hat sich die Rechtslage zuletzt geändert: Die [Health \(Immunisation\) Regulations 1995 wurden aufgehoben](#). Einrichtungen müssen deshalb keine eigenen Impfstatusregister mehr führen; diese Funktion übernimmt der Aotearoa Immunisation Register. Schulbasierte Impfprogramme bleiben bestehen.

Der aktuelle strategische Rahmen ist die [Strategic Approach to Immunisation in New Zealand 2025-2030](#). Für bestimmte klinische Ausbildungs- und Tätigkeitsbereiche können weiterhin Impf- oder Immunitätsanforderungen gegen impfpräventable Erkrankungen bestehen.

Palau

Palau betreibt über das Ministry of Health and Human Services ein nationales Immunization Program. Das Programm versorgt insbesondere Kinder von 0 bis 18 Jahren mit Impfstoffen und hält Kapazitäten für die Reaktion auf Ausbrüche impfpräventabler Erkrankungen vor.

Der Impfstatus besitzt auch schulische Relevanz. Für Kinder, die lokale Schulen oder Kindergärten besuchen, werden die regulären Kinderimpfungen und ein entsprechender Nachweis verlangt; fehlende Impfungen können über das staatliche Gesundheitssystem nachgeholt werden.

Die elektronische Dokumentation erfolgt über [WebIZ](#), das Impfdatensätze für Personen aller Altersgruppen enthält. Das [Bureau of Public Health](#) ist für präventive

Gesundheitsdienste und die Durchsetzung gesundheitsbezogener Vorschriften zuständig.

Staat / Gebiet	Kinder allgemein	Kita / Betreuung	Schule	Studium / Ausbildung	Gesundheitsberufe	Sonstige Berufe	Besondere Risikogruppen	Epidemie / Ausbruch	Nachweis / Meldung	Sanktion / Konsequenz	Gesamt	Amtliche Grundlage
Mikronesien KIRIBATI TONGAREVA YAP	Die föderierten Staaten von Mikronesien betreiben staatliche Immunisierungsprogramme für Kinder und weitere Zielgruppen; Routineimpfungen beginnen im frühen Kindesalter.	Routineimpfungen werden über die Gesundheitsdienste der Bundesstaaten angeboten; eine einheitliche landesweite Kita-Ausschlussregel wurde nicht hinreichend gesondert validiert.	Impfstatus und schulbezogene Impfprogramme besetzen praktische Relevanz; die konkrete Rechtslage kann zwischen den vier Bundesstaaten variieren.	Eine allgemeine landesweite Hochschul-Impfpflicht wurde nicht hinreichend gesondert validiert.	Gesundheitspersonal ist in Immunisierung, Surveillance und Ausbruchreaktion eingebunden; eine allgemeine Impfpflicht sämtlicher Gesundheitsberufe wurde nicht festgestellt.	Keine allgemeine Impfpflicht sämtlicher sonstiger Beschäftigter festgestellt.	Kinder, schwer erreichbare Inselbevölkerungen sowie medizinisch und epidemiologisch definierte Risikogruppen werden besonders adressiert.	Bei Masern und anderen Impfähnlichen Erkrankungen können Zusatzregelungen und Ausbruchmaßnahmen durchgeführt werden.	Immunisierungsdaten werden programmatisch erfasst; die konkrete Register- und Nachweisstruktur ist bundesstaatlich geprägt.	Schulbezogene Anforderungen können bestehen; eine einheitliche allgemeine Beschäftigungssanktion wurde nicht festgestellt.	3	LSP Department of Health & Social Affairs LSP National Government
Nauru KIRIBATI TONGAREVA YAP	Nauru betreibt ein staatliches Routineimmunisierungsprogramm für Kinder.	Routineimpfungen beginnen im frühen Kindesalter; eine allgemeine gesetzliche Kita-Ausschlussregel wurde nicht festgestellt.	Impf- und Nachholprogramme erfassen Kinder bis ins Schulalter; eine allgemeine Schulpflicht wurde nicht festgestellt.	Eine allgemeine Hochschul-Impfpflicht wurde nicht festgestellt.	Gesundheitspersonal ist in Routineimpfung und Public-Health-Maßnahmen eingebunden; eine pauschale Impfpflicht sämtlicher Gesundheitsberufe wurde nicht festgestellt.	Keine allgemeine Routine-Impfpflicht sämtlicher sonstiger Beschäftigter festgestellt.	Kinder sowie medizinisch oder epidemiologisch definierte Risikogruppen werden durch staatliche Programme erfasst.	Bei epidemiologischen Risiken können zusätzliche Impf- und Public-Health-Maßnahmen eingesetzt werden.	Impfstatus und Programmfragen werden im staatlichen Gesundheitsdienst dokumentiert; eine umfassende gesonderte Nachweisordnung wurde nicht festgestellt.	Keine allgemeine Schul- oder Hochschul-Impfpflicht; eine allgemeine Beschäftigungssanktion allein wegen fehlender Routineimpfung wurde nicht festgestellt.	2	Republic of Nauru - Government Republic of Nauru - Department of Health
Neuseeland KIRIBATI TONGAREVA YAP	Der National Immunisation Schedule stellt kostenlose Routineimpfungen für Säuglinge, Kinder, Jugendliche und Erwachsene bereit; das reguläre System ist grundsätzlich empfehlungsorientiert.	Die früheren Immunisationsregisterpflichten für Early Childhood Education wurden 2025 aufgehoben, weil der Aotearoa Immunisation Register die Funktion übernimmt.	Auch die Pflicht der Grundschulen, eigene Impfstatusregister zu führen, wurde aufgehoben. Schulbezogene Impfprogramme bestehen weiterhin; eine allgemeine Schulpflicht wurde nicht festgestellt.	Eine allgemeine Hochschul-Impfpflicht wurde nicht festgestellt.	Für bestimmte patientennahe Gesundheitsberufe und Ausbildungswege können Impf- bzw. Immunisationsanforderungen gegen Impfpräventable Krankheiten bestehen.	Arbeitgeber können für einzelne Tätigkeiten auf Grundlage konkreter Arbeitsschutzrisiken Impfpräventable Krankheiten vorsehen; keine allgemeine Pflicht für sämtliche Beschäftigten.	Der National Immunisation Schedule umfasst Kinder, Erwachsene, Schwangere und definierte medizinische Risikogruppen.	Impfungen sind Bestandteil der Prävention und Kontrolle von Ausbrüchen; Public-Health-Dienste können gezielte Maßnahmen einleiten.	Der Aotearoa Immunisation Register stellt die zentrale elektronische Impfstatusinformation bereit und ersetzt frühere lokale ECE-/Schulregister.	Im regulären Nicht-COVID-System besteht keine allgemeine Sanktion allein wegen fehlender Routineimpfung; konkrete Folgen können sich bei risikobehafteten klinischen Tätigkeiten ergeben.	3	NZ Ministry of Health - Strategic approach to immunisation 2019-2023 NZ Ministry of Health - Report of the Immunisation Review 1995 NZ Ministry of Health - Immunisation governance
Palau KIRIBATI TONGAREVA YAP	Palau betreibt ein staatliches Immunisation Program; Kinder von 0 bis 18 Jahren erhalten Zugang zu Routineimpfungen gegen impfpräventable Krankheiten.	Für die Aufnahme in Kindergärten bzw. lokale Betreuungseinrichtungen ist der allseitige Impfstatus praktisch relevant; Impfnahe werden über das staatliche Gesundheitssystem bereitgestellt.	Für die Aufnahme in lokale Schulen werden die regulären Kinderimpfungen und ein Impfnahe verlangt; fehlende Impfungen können am Belau National Hospital nachgeholt werden.	Eine allgemeine Hochschul-Impfpflicht wurde nicht festgestellt.	Gesundheitspersonal ist in Routineimpfung, Impfmanagement, Surveillance und Ausbruchreaktion eingebunden; eine allgemeine Pflicht sämtlicher Gesundheitsberufe wurde nicht festgestellt.	Keine allgemeine Routine-Impfpflicht sämtlicher sonstiger Beschäftigter festgestellt.	Kinder, Säuglinge hepatitis-B-positiver Mütter und schwer erreichbare Bevölkerungsgruppen werden besonders adressiert.	Das Immunisation Program hält Impfstoffe für die Reaktion auf Ausbrüche impfpräventabler Krankheiten vor.	Palau nutzt Webiz als bevölkerungsbezogenes elektronisches Immunisationsregister für alle Altersgruppen.	Fehlender erforderlicher Kinderimpfstatus kann für die Aufnahme in lokale Schule bzw. Kindergarten relevant sein; eine allgemeine Beschäftigungssanktion wurde nicht festgestellt.	4	Palau Government - Ministry of Health and Human Services Palau Government - Bureau of Public Health Palau Family Health Unit - Services LSP - Palau Webiz Immunisation Information System

Papua-Neuguinea

Papua-Neuguinea führt das Expanded Program on Immunisation als festen Bestandteil des National Health Plan 2021–2030. Der [National Health Plan, Volume 1B](#) beschreibt nationale, provinzielle und lokale Strategien für Impfstoffversorgung, Kühlkette, Ausbildung des Gesundheitspersonals, Surveillance, Outreach und die Erfassung der Impfquoten.

Immunisierung gehört zugleich zu den grundlegenden Leistungen der Community Health Posts und damit zur primären Gesundheitsversorgung. Besonders wichtig sind mobile und aufsuchende Angebote für ländliche und schwer erreichbare Bevölkerungsgruppen.

Eine allgemeine aktuelle Regel, nach der fehlende Routineimpfungen automatisch den Zugang zu Kita, Schule, Hochschule oder Beschäftigung verhindern, wurde aus den geprüften amtlichen Grundlagen nicht abgeleitet.

Salomonen

Die Salomonen betreiben über das Ministry of Health and Medical Services ein nationales Routine-Immunisierungsprogramm. Aufgrund der weit verstreuten Inselbevölkerung besitzen Gesundheitszentren und Outreach-Angebote besondere Bedeutung.

Routine- und Nachholimpfungen richten sich insbesondere an Kinder und schwer

erreichbare Bevölkerungsgruppen. Bei Masern und anderen impfpräventablen Erkrankungen können zusätzliche Kampagnen und Ausbruchsmaßnahmen durchgeführt werden.

Eine allgemeine gesetzliche Schul-, Hochschul- oder Beschäftigungssanktion allein wegen fehlender Routineimpfung wurde aus den geprüften aktuellen amtlichen Informationen nicht festgestellt. Amtlicher Ausgangspunkt ist das [Ministry of Health and Medical Services](#).

Samoa

Samoa besitzt ein staatlich organisiertes Immunisierungsprogramm, dessen Bedeutung nach dem schweren Masernausbruch von 2019 nochmals erheblich gestiegen ist. Das [Ministry of Health](#) führt Routine-, Nachhol- und Kampagnenimpfungen durch.

Der Kinderimpfstatus besitzt im Bildungsbereich besondere administrative und rechtliche Bedeutung. Impfbescheinigungen, Nachholimpfungen und die Überwachung des Impfstatus sind eng mit dem Kinder- und Schulgesundheitssystem verbunden.

Dass Ausbruchslagen zu umfangreichen Impfmaßnahmen führen können, zeigt die amtliche [Masern-Information des Gesundheitsministeriums](#). Auch 2026 ruft das Ministerium Eltern und Betreuungspersonen ausdrücklich dazu auf, den Impfstatus ihrer Kinder aktuell zu halten.

Tonga

Tonga betreibt über das [Ministry of Health](#) ein staatliches Routine-Immunisierungsprogramm. Kinder werden ab dem frühen Lebensalter geimpft; Nachhol- und schulbezogene Impfkaktivitäten ergänzen die reguläre Versorgung.

Bei epidemiologischen Risiken können zusätzliche Impfkampagnen und Public-Health-Maßnahmen durchgeführt werden. Besondere Zielgruppen sind Kinder sowie medizinisch oder epidemiologisch definierte Risikogruppen.

Eine allgemeine aktuelle Regel, nach der fehlende Routineimpfungen automatisch zum Ausschluss von Kita, Schule, Hochschule oder Beschäftigung führen, wurde aus den geprüften amtlichen Grundlagen nicht festgestellt.

Staat / Gebiet	Kinder allgemein	Kita / Betreuung	Schule	Studium / Ausbildung	Gesundheitsberufe	Sonstige Berufe	Besondere Risikogruppen	Epidemie / Ausbruch	Nachweis / Meldung	Sanktion / Konsequenz	Gesamt	Amtliche Grundlage
Papua-Neuguinea KIRISTORRENSIA	Das National Department of Health führt ein Expanded Program on Immunisation (EPI) als Bestandteil des National Health Plan 2021-2030. Routineimpfungen werden über nationale, provinzielle und lokale Gesundheitsstrukturen organisiert.	Immunisierung gehört zu den Leistungen der Community Health Posts und der primären Gesundheitsversorgung; eine allgemeine gesetzliche Kita-Zugangssperre allein wegen fehlender Routineimpfung wurde nicht festgestellt.	Routine-, Outreach- und Nachholimpfungen erfassen Kinder bis ins Schulalter; eine allgemeine Schulzugangssperre allein wegen fehlender Routineimpfung wurde nicht festgestellt.	Eine allgemeine Hochschul-Impfpflicht wurde nicht festgestellt.	Gesundheitspersonal wird für Impfstoffmanagement, Impfstoffverabreichung, Infektionssicherheit und Kühlkette geschützt; eine pauschale Impfpflicht sämtlicher Gesundheitsberufe wurde nicht festgestellt.	Keine allgemeine Routine-Impfpflicht sämtlicher sonstiger Beschäftigter festgestellt.	Besondere Priorität besitzen Kinder in schwer erreichbaren ländlichen Gebieten sowie Bevölkerungsgruppen mit unzureichender Impfersorgung.	Das EPI umfasst Surveillance, Outreach und Maßnahmen zur Verringerung impfpräventabler Erkrankungen; bei Ausbruchssituationen können Zusatzaktivitäten durchgeführt werden.	Impfquoten, Impfstoffbestände und Programmabläufe werden auf lokaler, provinzieller und nationaler Ebene erfasst und berichtet.	Die geprüften amtlichen Grundlagen belegen ein organisiertes staatliches Impfprogramm, jedoch keine allgemeine Schul-, Hochschul- oder Beschäftigungssanktion allein wegen fehlender Routineimpfung.	2	PHG National Department of Health - National Health Plan 2021-2030 , Volume 1B PHG National Department of Health PHG Community Health Post Policy
Salomonen KIRISTORRENSIA	Die Salomonen betreiben über das Ministry of Health and Medical Services ein nationales Routine-Immunisierungsprogramm für Kinder.	Routineimpfungen beginnen im frühen Kindesalter und werden über Gesundheitszentren und Outreach angeboten; eine allgemeine gesetzliche Kita-Zugangssperre wurde nicht festgestellt.	Impf- und Nachholaktivitäten reichen bis ins Schulalter; eine allgemeine Schulzugangssperre allein wegen fehlender Routineimpfung wurde nicht festgestellt.	Eine allgemeine Hochschul-Impfpflicht wurde nicht festgestellt.	Gesundheitspersonal ist in Routineimpfung, Surveillance und Outreach eingebunden; eine pauschale Impfpflicht sämtlicher Gesundheitsberufe wurde nicht festgestellt.	Keine allgemeine Routine-Impfpflicht sämtlicher sonstiger Beschäftigter festgestellt.	Kinder in abgelegenen Inselgemeinden und weitere medizinisch oder epidemiologisch definierte Zielgruppen werden besonders berücksichtigt.	Bei Masern und anderen impfpräventablen Erkrankungen können Nachholimpfungen und Ausbruchmaßnahmen durchgeführt werden.	Impfstoffversorgung und Programmabläufe werden innerhalb des staatlichen Gesundheitsdienstes dokumentiert; eine gesonderte allgemeine gesetzliche Nachweisordnung wurde nicht festgestellt.	Keine allgemeine Schul-, Hochschul- oder Beschäftigungssanktion allein wegen fehlender Routineimpfung festgestellt.	2	Solomon Islands Ministry of Health and Medical Services
Samoa KIRISTORRENSIA	Samoa verfügt über ein staatliches Routine-Immunisierungsprogramm. Nach dem schweren Masernausbruch 2019 wurden die gesetzlichen und organisatorischen Anforderungen an Kinderimpfungen deutlich verstärkt.	Der Impfstatus besitzt für frühkindliche Einrichtungen erhebliche Relevanz; Impfbescheinigungen werden engmaschig durch das Gesundheitswesen begleitet.	Für den Schulbesuch besitzt der Impfstatus besondere rechtliche und administrative Bedeutung. Impfbescheinigungen und Nachholimpfungen sind Teil des Systems.	Eine allgemeine Hochschul-Impfpflicht wurde nicht festgestellt.	Gesundheitspersonal ist in Immunisierung, Surveillance und Ausbruchreaktion besonders eingebunden; konkrete tagesbezogene Anforderungen können bestehen.	Keine allgemeine Routine-Impfpflicht sämtlicher sonstiger Beschäftigter festgestellt.	Kinder, Schwangere und weitere epidemiologisch definierte Gruppen werden gezielt durch Routine- und Kampagnenprogramme erfasst.	Bei Masern und anderen Ausbrüchen kann Samoa umfangreiche Impfaktionen und Notfallmaßnahmen durchführen.	Impfstatus und Impfprogramme werden ständlich dokumentiert; der Nachweis besitzt insbesondere im Kinder- und Bildungsbereich praktische Rechtsrelevanz.	Im Kinder- und Bildungsbereich können erhebliche Folgen an einen fehlenden erforderlichen Impfstatus geknüpft sein; eine allgemeine Beschäftigungssanktion für sämtliche Berufe besteht nicht.	4	Samoa Ministry of Health - World Immunisation Week 2020 Samoa Ministry of Health - Measles Samoa Ministry of Health
Tonga KIRISTORRENSIA	Tonga betreibt über das Ministry of Health ein staatliches Routine-Immunisierungsprogramm für Kinder und weitere Zielgruppen.	Routineimpfungen beginnen im frühen Kindesalter; eine allgemeine gesetzliche Kita-Zugangssperre allein wegen fehlender Routineimpfung wurde nicht festgestellt.	Impf- und Nachholprogramme erfassen Kinder bis ins Schulalter; schulbezogene Impfaktivitäten sind möglich; eine allgemeine Schulzugangssperre wurde nicht festgestellt.	Eine allgemeine Hochschul-Impfpflicht wurde nicht festgestellt.	Gesundheitspersonal ist in Impfprogramm, Surveillance und Ausbruchmaßnahmen eingebunden; eine pauschale Impfpflicht sämtlicher Gesundheitsberufe wurde nicht festgestellt.	Keine allgemeine Routine-Impfpflicht sämtlicher sonstiger Beschäftigter festgestellt.	Kinder und medizinisch oder epidemiologisch definierte Risikogruppen werden durch Routine- und Zusatzprogramme erfasst.	Bei impfpräventablen Krankheitsausbrüchen können zusätzliche Impfaktionen und Public-Health-Maßnahmen durchgeführt werden.	Impfstatus und Programmabläufe werden im staatlichen Gesundheitssystem dokumentiert; eine umfassende allgemeine gesetzliche Nachweisordnung wurde nicht festgestellt.	Keine allgemeine Schul-, Hochschul- oder Beschäftigungssanktion allein wegen fehlender Routineimpfung festgestellt.	3	Tonga Ministry of Health

Tuvalu

Tuvalu betreibt über sein öffentliches Gesundheitswesen ein staatliches Routine-Immunisierungsprogramm. Aufgrund der kleinen, auf mehrere Inseln verteilten Bevölkerung spielen die reguläre Primärversorgung und aufsuchende Angebote eine besondere Rolle.

Im Mittelpunkt stehen Kinder sowie schwer erreichbare Bevölkerungsgruppen und weitere medizinisch oder epidemiologisch definierte Zielgruppen. Bei Versorgungslücken oder epidemiologischen Risiken können Nachhol- und Zusatzimpfungen durchgeführt werden.

Für eine allgemeine aktuelle Rechtsregel, nach der fehlende Routineimpfungen automatisch zum Ausschluss von Kita, Schule, Hochschule oder Beschäftigung führen, liegt in den öffentlich zugänglichen staatlichen Quellen keine hinreichend gesondert validierte Grundlage vor. Amtlicher Ausgangspunkt ist die [Regierung von Tuvalu](#).

Vanuatu

Vanuatu betreibt Routineimpfungen über das staatliche Enhanced Program of Immunization. Die [Role Delineation Policy des Ministry of Health](#) weist Routineimpfungen nach dem nationalen Impfplan ausdrücklich der primären Gesundheitsversorgung zu. Gesundheitszentren und Dispensaries verfügen hierfür über Kühlketten und Impfleistungen; Aid Posts unterstützen die Identifizierung und Mobilisierung impfberechtigter Kinder.

Das **EPI** umfasst Impfstoffmanagement, Outreach, Qualitätskontrolle und Programmdatenerfassung. Das Gesundheitsministerium betonte 2025 erneut, dass Routineimpfungen Kinder, Jugendliche und Erwachsene schützen und dass der Zugang insbesondere für Kinder und Personen mit versäumten Impfterminen ausgebaut werden soll.

Bei Ausbruchslagen werden gezielte Nachholmaßnahmen eingesetzt. So reagierte das Gesundheitsministerium 2025 auf Pertussisverdachtsfälle auf Tanna mit Community Outreach und Nachholimpfungen für unter fünfjährige Kinder mit versäumten Routineimpfungen. Eine allgemeine automatische Schul-, Hochschul- oder Beschäftigungssanktion allein wegen fehlender Routineimpfung wurde aus den geprüften amtlichen Grundlagen nicht abgeleitet.

Staat / Gebiet	Kinder allgemein	Kita / Betreuung	Schule	Studium / Ausbildung	Gesundheitsberufe	Sonstige Berufe	Besondere Risikogruppen	Epidemie / Ausbruch	Nachweis / Meldung	Sanktion / Konsequenz	Gesamt	Ämtliche Grundlage
Tuvalu KUSCBBRNS10	Tuvalu betreibt ein staatliches Routine-Immunisierungsprogramm für Kinder über das öffentliche Gesundheitswesen.	Routineimpfungen beginnen im frühen Kindesalter; eine allgemeine gesetzliche Kita-Zugangssperre allein wegen fehlender Routineimpfung wurde nicht hinreichend gesondert validiert.	Routine-, Outreach- und Nachholimpfungen erfassen Kinder bis ins Schulalter; eine allgemeine gesetzliche Kita-Zugangssperre wurde nicht hinreichend gesondert validiert.	Eine allgemeine Hochschul-impflicht wurde nicht hinreichend gesondert validiert.	Gesundheitspersonal ist in Routineimpfung, Kühlkette, Surveillance und Outreach eingebunden; eine pauschale Impflicht sämtlicher Gesundheitsberufe wurde nicht feststellt.	Keine allgemeine Routine-impflicht sämtlicher sonstiger Beschäftigter festgelegt; eine pauschale definierte Risikogruppen feststellt; epidemiologische Risikogruppen berücksichtigt.	Kinder und schwer erreichbare Inselbevölkerungen sowie medizinisch oder epidemiologisch definierte Risikogruppen werden gezielt berücksichtigt.	Bei epidemiologischen Risiken können Nachholimpfungen, Kampagnen und weitere Public-Health-Maßnahmen eingesetzt werden.	Impfstatus und Programmdaten werden im staatlichen Gesundheitssystem erfasst; eine umfassende gesonderte gesetzliche Nachweisordnung wurde nicht hinreichend validiert.	Keine allgemeine Schul-, Hochschul- oder Beschäftigungssanktion allein wegen fehlender Routineimpfung wurde hinreichend festgelegt.	2	Government of Tuvalu
Vanuatu KUSCBBRNS10	Vanuatu führt Routineimpfungen über das Enhanced Program of Immunisation (EPI) durch; die staatliche Versorgungsdienststelle sieht Kinderimpfungen nach dem nationalen Impfplan ausdrücklich als Leistung der Primärversorgung vor.	Impfungen beginnen im Säuglingsalter und werden über Gesundheitszentren, Dispensaries und Outreach angeboten; eine allgemeine Kita-Zugangssperre wurde nicht festgelegt.	Das EPI erfasst Kinder bis ins Schulalter; bei Kampagnen werden auch Schulen gezielt einbezogen. Eine allgemeine Schulzugangssperre allein wegen fehlender Routineimpfung wurde nicht festgelegt.	Eine allgemeine Hochschul-impflicht wurde nicht festgelegt.	Gesundheitspersonal ist in EPI, Impfmanagement, Surveillance und Ausbruchreaktion eingebunden; eine pauschale Routine-impflicht sämtlicher Gesundheitsberufe wurde nicht festgestellt.	Keine allgemeine Routine-impflicht sämtlicher sonstiger Beschäftigter festgelegt.	Kinder, Schwangere, Frauen im gebärfähigen Alter und weitere medizinisch oder epidemiologisch definierte Risikogruppen werden gezielt berücksichtigt.	Das Gesundheitsministerium kann bei Ausbruchslagen Nachholimpfungen, Kampagnen und koordinierte Public-Health-Maßnahmen durchführen; 2025 wurde ein verpflichtendes Impfregister für alle Kinder eingeführt; 2025 wurde ein verpflichtendes Impfregister für alle Kinder eingeführt.	EPI-Daten, Impfmotoren und Impfstatusmanagement werden staatlich durchgeführt; 2025 wurde ein verpflichtendes Impfregister für alle Kinder eingeführt; 2025 wurde ein verpflichtendes Impfregister für alle Kinder eingeführt.	Die geprüften amtlichen Grundlagen belegen ein organisiertes Impf- und Beschäftigungssystem, jedoch keine allgemeine Schul-, Hochschul- oder Beschäftigungssanktion allein wegen fehlender Routineimpfung.	3	Vanuatu Ministry of Health - Role Immunisation Policy Vanuatu Ministry of Health - EPI Unit Vanuatu Ministry of Health - Vaccination for a Healthier Vanuatu Vanuatu Ministry of Health - Pertussis response 2022

Gesamtübersicht Ozeanien – Vergleich

Staat / Rechtsraum	Kinder allgemein	Kita / Betreuung	Schule	Studium / Ausbildung	Gesundheitsberufe	Sonstige Berufe	Besondere Risikogruppen	Epidemie / Ausbruch	Nachweis / Meldung	Sanktion / Konsequenz	Gesamt	Ämtliche Grundlage
Australien KUSCBBRNS10	Australien betreibt das National Immunisation Program mit kostenfreien Routineimpfungen für Kinder. Zusätzlich sind Familienleistungen auf Bundesebene an den Impfstatus des Kindes geknüpft.	In mehreren Bundesstaaten bestehen „No Jab No Pay“-Regeln. In Victoria müssen Kinder für die Einschulung in frühkindliche Betreuung grundsätzlich altersgerecht geimpft sein oder eine anerkannte Ausnahme bzw. Nachholregel erfüllen; NSW verlangt ebenfalls zugelassene Impfkarte.	Für die Schule bestehen je nach Bundesstaat Dokumentationspflichten; in Victoria muss bei der Grundschule ein Antragsformular (Immunisation History Statement) vorgelegt werden, auch wenn daraus keine vollständige Impfung hervorgeht.	Eine allgemeine Hochschul-impflicht wurde nicht festgelegt; für einzelne klinische Ausbildungsbereiche können besondere Anforderungen gelten.	Für Gesundheitsberufe besteht berufs- und dienstbezogene Impfempfehlungen mit besonderem Infektionsrisiko getragenen Impfempfehlungen bzw. Impfpflichten. Victoria führt für bestimmte Beschäftigte des Gesundheitswesens verbindliche Influenza-Impfempfehlungen.	Für einzelne Tätigkeiten mit besonderem Infektionsrisiko getragenen Impfempfehlungen bzw. Impfpflichten. Erwachsene sowie medizinisch oder epidemiologisch definierte Risikogruppen werden berücksichtigt.	Das National Immunisation Register umfasst ein landesweites digitales Impfregister für Impfungen aller Altersgruppen; Impfstoffe und anerkannte Ausnahmen werden dort dokumentiert.	Bei Ausbrüchen können bundesstaatliche Health-Maßnahmen und gezielte Impfaktionen eingesetzt werden.	Für die Australian Immunisation Register (AIR) ist ein nationales Register für Impfungen aller Altersgruppen; Impfstoffe und anerkannte Ausnahmen werden dort dokumentiert.	Fehlender altersentsprechender Impfstatus kann zum Verlust des Family Tax Sublicidy und zur Kürzung von Family Tax Benefit, Impfbefreiung und anerkannte Ausnahmen werden dort dokumentiert.		Australian Government - National Immunisation Program Schedule Australian Government - Victoria Health - No Jab No Pay NSW Health - Childhood vaccination requirements Australian Government - Australian Immunisation Register Victoria Health - Vaccination for health care workers
Fidschi KUSCBBRNS10	Fidschi betreibt ein staatliches Expanded Programme on Immunisation; Impfungen beginnen ab Geburt und werden Kindern kostenlos angeboten.	Routineimpfungen beginnen im Säuglingsalter; eine allgemeine gesetzliche Kita-Zugangssperre allein wegen fehlender Routineimpfung wurde aus den geprüften amtlichen Quellen nicht festgelegt.	Der staatliche Impfplan reicht in das Kindes- und Schulalter; schulnahe Impf- und Nachholaktivitäten sind möglich; eine allgemeine Schulzugangssperre wurde nicht festgelegt.	Eine allgemeine Hochschul-impflicht wurde nicht festgelegt.	Gesundheits- und Pflegepersonal ist zentral in Routineimpfung, Surveillance und Kampagnen eingebunden; eine pauschale Routine-impflicht sämtlicher Gesundheitsberufe wurde nicht festgelegt.	Keine allgemeine Routine-impflicht sämtlicher sonstiger Beschäftigter festgelegt.	Kinder sowie weitere medizinisch oder epidemiologisch definierte Zielgruppen werden durch Routine- und Zusatzprogramme erfasst.	Bei Mäsen und anderen impfpräventablen Erkrankungen führt das Gesundheitsministerium zusätzliche Kampagnen und Ausbruchmaßnahmen durch.	Seit 2026 verfügt Fidschi über ein landesweites digitales Impfregister zur Nachverfolgung verarbeiteter Impfungen.	Die geprüften amtlichen Unterlagen belegen ein starkes staatliches Impfprogramm, aber keine allgemeine Schul-, Hochschul- oder Beschäftigungssanktion allein wegen fehlender Routineimpfung.	3	Fiji Ministry of Health - Immunisation Fiji Ministry of Health - Hepatitis control and surveillance Fiji Ministry of Health - Corporate Publications
Kiribati KUSCBBRNS10	Kiribati betreibt ein staatliches Expanded Programme on Immunisation; aktuelle Haushalts- und Entwicklungspläne führen die Stärkung des EPI ausdrücklich als staatliches Gesundheitsvorhaben.	Routineimpfungen werden über Gesundheitszentren, Dispensaries und Outreach-Strukturen durchgeführt; eine allgemeine gesetzliche Kita-Zugangssperre wurde nicht festgelegt.	Impfprogramme erfassen Kinder bis ins Schulalter und werden durch Supplemental Immunisation Activities ergänzt; eine allgemeine Schulzugangssperre wurde nicht festgelegt.	Eine allgemeine Hochschul-impflicht wurde nicht festgelegt.	Gesundheits- und Pflegepersonal ist für Routineimpfungen, Kampagnen und Outreach zentral; eine pauschale gesetzliche Routine-impflicht sämtlicher Gesundheitsberufe wurde nicht festgelegt.	Keine allgemeine Routine-impflicht sämtlicher sonstiger Beschäftigter festgelegt.	Kinder, Schwangere, Zero-Dose- und schwer erreichbare Bevölkerungsgruppen der Außeninseln; eine umfassende öffentliche Gesundheitskampagne zielt auf die Impfung aller Kinder ab.	Supplemental Immunisation Activities und Intensivierungsprogramme werden bei Versorgungslücken und epidemiologischen Risiken eingesetzt.	Das staatliche Impfprogramm umfasst Impfmanagement, Programm- und Impfstoffdaten; eine umfassende öffentliche Gesundheitskampagne zielt auf die Impfung aller Kinder ab.	Die geprüften staatlichen Unterlagen belegen ein organisiertes Impfprogramm, jedoch keine allgemeine Schul-, Hochschul- oder Beschäftigungssanktion allein wegen fehlender Routineimpfung.	2	Government of Kiribati - 2024 Development Budget Government of Kiribati - Management Report 2024
Marshallinseln KUSCBBRNS10	Die Republik Marshallinseln betreibt ein National Immunization Program innerhalb des Ministry of Health and Human Services; Ziel ist die flächendeckende Routineimpfung von Kindern.	Routineimpfungen werden in Majuro, Ebeye und auf den Außeninseln angeboten; eine allgemeine gesetzliche Kita-Zugangssperre wurde nicht festgelegt.	Das Programm verfolgt ausdrücklich das Ziel, kein Kind bei Routineimpfungen zurücklassen; eine allgemeine gesetzliche Schulzugangssperre wurde nicht festgelegt.	Eine allgemeine Hochschul-impflicht wurde nicht festgelegt.	Gesundheitsassistenten und weiteres Gesundheitspersonal werden gegen Impfmanagement und Immunisation in Practice geschult; eine pauschale Routine-impflicht sämtlicher Gesundheitsberufe wurde nicht festgelegt.	Keine allgemeine Routine-impflicht sämtlicher sonstiger Beschäftigter festgelegt.	Kinder auf abgelegenen Atollen sowie schwer erreichbare Bevölkerungsgruppen werden durch Outreach und lokale Health Assistants besonders priorisiert.	Das National Immunization Program startet Outreach, Impfmanagement und die Fähigkeit zu gezielten Zusatzmaßnahmen bei Versorgungslücken und epidemiologischen Risiken.	Mit Web20 betreibt das Gesundheitsministerium ein eigenes Immunisation Registry; Impf- und Programmdaten werden zentral erfasst.	Die geprüften amtlichen Unterlagen belegen ein aktives nationales Impfprogramm, aber keine allgemeine Schul-, Hochschul- oder Beschäftigungssanktion allein wegen fehlender Routineimpfung.	3	RMI Ministry of Health and Human Services - National Immunization Program (NIP) Training RMI Ministry of Health and Human Services - Immunization in Practice Training RMI Ministry of Health and Human Services - Web20 Immunization Registry
Mikronesien KUSCBBRNS10	Die Föderierten Staaten von Mikronesien betreiben staatliche Immunisierungsprogramme für Kinder und weitere Zielgruppen; Routineimpfungen beginnen im frühen Kindesalter.	Routineimpfungen werden über die Gesundheitsdienste der Bundesstaaten angeboten; eine einheitliche landesweite Kita-Zugangssperre wurde nicht hineingehend gesondert validiert.	Impfstatus und schulbezogene Impfprogramme besitzen praktische Relevanz; die konkrete Rechtslage kann zwischen den vier Bundesstaaten variieren.	Eine allgemeine Hochschul-impflicht wurde nicht festgelegt.	Gesundheitspersonal ist in Immunisierung, Surveillance und Ausbruchreaktion eingebunden; eine allgemeine Routine-impflicht sämtlicher Gesundheitsberufe wurde nicht festgelegt.	Keine allgemeine Routine-impflicht sämtlicher sonstiger Beschäftigter festgelegt.	Kinder, schwer erreichbare Inselbevölkerungen sowie medizinisch oder epidemiologisch definierte Risikogruppen werden besonders adressiert.	Bei Mäsen und anderen impfpräventablen Erkrankungen werden programmatisch Impfregister, aber keine allgemeine Schul- und Nachholmaßnahmen bundesstaatlich geprägt.	Immunisierungsdaten werden programmatisch erfasst; die konkrete Impfregistrierung ist bundesstaatlich geprägt.	Schulbezogene Anforderungen können bestehen; eine einheitliche allgemeine Beschäftigungssanktion wurde nicht festgelegt.	3	FSM Department of Health & Social Affairs FSM National Government
Nauru KUSCBBRNS10	Nauru betreibt ein staatliches Routine-Immunisierungsprogramm für Kinder.	Routineimpfungen beginnen im frühen Kindesalter; eine allgemeine gesetzliche Kita-Zugangssperre wurde nicht festgelegt.	Impf- und Nachholprogramme erfassen Kinder bis ins Schulalter; eine allgemeine Schulzugangssperre wurde nicht festgelegt.	Eine allgemeine Hochschul-impflicht wurde nicht festgelegt.	Gesundheitspersonal ist in Routineimpfung und Public-Health-Maßnahmen eingebunden; eine pauschale Routine-impflicht sämtlicher Gesundheitsberufe wurde nicht festgelegt.	Keine allgemeine Routine-impflicht sämtlicher sonstiger Beschäftigter festgelegt.	Kinder sowie medizinisch oder epidemiologisch definierte Risikogruppen werden durch staatliche Programme erfasst.	Bei epidemiologischen Risiken können zusätzliche Impf- und Public-Health-Maßnahmen eingesetzt werden.	Impfstatus und Programmdaten werden im staatlichen Gesundheitssystem erfasst; eine umfassende gesonderte gesetzliche Nachweisordnung wurde nicht festgelegt.	Keine allgemeine Schul-, Hochschul- oder Beschäftigungssanktion allein wegen fehlender Routineimpfung festgelegt.	2	Republic of Nauru - Government of Nauru Nauru Department of Health
Neuseeland KUSCBBRNS10	Der National Immunisation Schedule stellt kostenfreie Routineimpfungen für Säuglinge, Kinder, Jugendliche und Erwachsene bereit; das reguläre System ist grundsätzlich empfehlungsorientiert.	Die früheren Immunisationsregisterpflichten für Early Childhood Education wurden 2023 aufgehoben, weil der Antikörperstatus Register die Funktion übernimmt.	Auch die Pflicht der Grundschulen, eigene Impfregister zu führen, wurde aufgehoben. Schulbasierte Impfprogramme bestehen weiterhin; eine allgemeine Schulzugangssperre wegen fehlender Routineimpfung besteht nicht.	Eine allgemeine Hochschul-impflicht besteht nicht; in Ausnahmefällen können Auszubildende in bestimmten Ausbildungsbereichen gegen Impfbefreiung oder Impfanforderungen gelten.	Für bestimmte berufsrelevante Gesundheitsberufe und Ausbildungsbereiche können Impf- bzw. Auszubildendenregelungen gegen impfpräventable Krankheiten bestehen.	Arbeitgeber können für einzelne Tätigkeiten auf Grundlage konkreter Arbeitscharakteristika Impfanforderungen vorsehen; keine allgemeine Pflicht für sämtliche Beschäftigten.	Der National Immunisation Schedule umfasst die Grundregeln und Kontrolle von Ausbrüchen; Public-Health-Dienste können gezielte Maßnahmen bei Risikogruppen einleiten.	Impfungen sind Bestandteil der Prävention und Kontrolle von Ausbrüchen; Health-Dienste können gezielte Maßnahmen bei Risikogruppen einleiten.	Der Antikörperstatus Register stellt die zentrale elektronische Impfstatusinformation bereit und ersetzt frühere lokale ECI-Schulregister.	Im regulären Nicht-COVID-System besteht keine allgemeine Sanktion allein wegen fehlender Routineimpfung; konkrete Folgen können sich bei risikobehafteten klinischen Tätigkeiten ergeben.	3	NZ Ministry of Health - Strategic approach to immunisation NZ Ministry of Health - EPI Unit NZ Ministry of Health - Immunisation Regulations NZ Ministry of Health - Immunisation guidelines

Impfpflicht – Ozeanien

Staat / Rechtsraum	Kinder allgemein	Kita / Betreuung	Schule	Studium / Ausbildung	Gesundheitsberufe	Sonstige Berufe	Besondere Risikogruppen	Epidemie / Ausbruch	Nachweis / Meldung	Sanktion / Konsequenz	Gesamt	Ämthche Grundlage
Palau Kiribati, Marshall, Nauru, Palau, Samoa, Tonga, Tuvalu, Vanuatu	Palau betreibt ein staatliches Immunisation Programm. Kinder von 0 bis 18 Jahren erhalten Zugang zu Routineimpfungen gegen impfpräventable Krankheiten.	Für die Aufnahme in lokale Kindergärten bzw. lokale Betreuungseinrichtungen ist der altersgerechte Impfstatus praktisch relevant. Impfnachweise werden über das staatliche Gesundheitssystem bereitgestellt.	Für die Aufnahme in lokale Schulen werden die regulären Kinderimpfungen und ein Impfnachweis verlangt; fehlende Impfungen können am Belau National Hospital nachgeholt werden.	Eine allgemeine Hochschul-Impflicht wurde nicht festgestellt.	Gesundheitspersonal ist in Routineimpfung, Impfzertifizierung, Impfmanagement, Surveillance und Ausbruchsbereitschaft eingebunden; eine allgemeine Pflicht sämtlicher Gesundheitsberufe wurde nicht festgestellt.	Keine allgemeine Routine-Impflicht sämtlicher sonstiger Beschäftigter festgestellt.	Kinder, Säuglinge besitzen Kinder in schwer erreichbaren ländlichen Gebieten werden besonders adressiert.	Das Immunisation Programm hält Impfstoffe für die Reaktion auf Ausbrüche impfpräventabler Krankheiten vor.	Palau nutzt WebIZ als elektronisches Immunisationsregister für alle Altersgruppen.	Fehlender erforderlicher Kinderimpfstatus kann für die Aufnahme in lokale Schule bzw. Kindergarten relevant sein; eine allgemeine Beschäftigungssanktion wurde nicht festgestellt.	4	Palau Government - Ministry of Health and Human Services Palau Government - Bureau of Public Health Palau Family Health Unit - Services CDC - Palau 2022 Immunisation Information System
Papua-Neuguinea	Das National Department of Health führt ein Expanded Program on Immunisation (EPI) als Bestandteil des National Health Plan 2021-2030. Routineimpfungen werden über nationale, provinzielle und lokale Gesundheitsstrukturen organisiert.	Immunisierung gehört zu den Leistungen der Community Health Posts und der primären Gesundheitsversorgung; eine allgemeine gesetzliche Kita-Zugangssperre allein wegen fehlender Routineimpfung wurde nicht festgestellt.	Routine-, Outreach- und Nachholimpfungen erfassen Kinder bis ins Schulalter; eine allgemeine Schulzugangssperre allein wegen fehlender Routineimpfung wurde nicht festgestellt.	Eine allgemeine Hochschul-Impflicht wurde nicht festgestellt.	Gesundheitspersonal wird für Impfmanagement, Impfzertifizierung, Impfmanagement, Surveillance und Ausbruchsbereitschaft eingebunden; eine pauschale Impflicht sämtlicher Gesundheitsberufe wurde nicht festgestellt.	Keine allgemeine Routine-Impflicht sämtlicher sonstiger Beschäftigter festgestellt.	Besondere Priorität besitzen Kinder in schwer erreichbaren ländlichen Gebieten sowie Bevölkerungsgruppen mit unzureichender Impfvorsorgung.	Das EPI umfasst Surveillance, Outreach und Maßnahmen zur Verengung impfpräventabler Erkrankungen; bei Ausbruchsrissen können Zusatzaktivitäten durchgeführt werden.	Impfquoten, Impfzertifikate und Programmata werden auf lokaler, provinzieller und nationaler Ebene erfasst und berichtet.	Die geprüften amtlichen Grundlagen belegen ein organisiertes staatliches Impfprogramm, jedoch keine allgemeine Schul-, Hochschul- oder Beschäftigungssanktion allein wegen fehlender Routineimpfung.	2	PNG National Department of Health - National Health Plan 2021-2030 Papua New Guinea - National Department of Health PNG Community Health Post Policy
Salomonen	Die Salomonen betreiben über das Ministry of Health and Medical Services ein nationales Routine-Immunisierungsprogramm für Kinder.	Routineimpfungen beginnen im frühen Kindesalter und werden über Gesundheitszentren und Outreach angeboten; eine allgemeine gesetzliche Kita-Zugangssperre wurde nicht festgestellt.	Impf- und Nachholaktivitäten reichen bis ins Schulalter; eine allgemeine Schulzugangssperre allein wegen fehlender Routineimpfung wurde nicht festgestellt.	Eine allgemeine Hochschul-Impflicht wurde nicht festgestellt.	Gesundheitspersonal ist in Routineimpfung, Kühlkette, Surveillance und Outreach eingebunden; eine pauschale Impflicht sämtlicher Gesundheitsberufe wurde nicht festgestellt.	Keine allgemeine Routine-Impflicht sämtlicher sonstiger Beschäftigter festgestellt.	Kinder in abgelegenen Inselgemeinden und weitere medizinisch oder epidemiologisch definierte Zielgruppen werden besonders berücksichtigt.	Bei Masern und anderen impfpräventablen Erkrankungen können Kampagnen, Nachholimpfungen und Ausbruchsalarmen durchgeführt werden.	Impfzertifikat und Programmata werden innerhalb des staatlichen Gesundheitsdienstes dokumentiert; eine gesonderte allgemeine Nachweisordnung wurde nicht festgestellt.	Keine allgemeine Schul-, Hochschul- oder Beschäftigungssanktion allein wegen fehlender Routineimpfung festgestellt.	2	Solomon Islands Ministry of Health and Medical Services
Samoa	Samoa verfügt über ein staatliches Routine-Immunisierungsprogramm. Nach dem schweren Masernausbruch 2019 wurden die gesetzlichen und organisatorischen Anforderungen an Kinderimpfungen deutlich verstärkt.	Der Impfstatus besitzt für frühkindliche Einrichtungen erhebliche Relevanz; Kinderimpfungen und Nachweise werden engmaschig durch das Gesundheitswesen begleitet.	Für den Schulbesuch besitzt der Impfstatus besondere rechtliche und administrative Bedeutung; Impfbescheinigungen und Nachholimpfungen sind Teil des Systems.	Eine allgemeine Hochschul-Impflicht wurde nicht festgestellt.	Gesundheitspersonal ist in Immunisierung, Surveillance und Ausbruchreaktion besonders eingebunden; konkrete tätigkeitsbezogene Anforderungen können bestehen.	Keine allgemeine Routine-Impflicht sämtlicher sonstiger Beschäftigter festgestellt.	Kinder, Schwangere und Erwachsene werden gezielt durch Routine- und Kampagnenprogramme erfasst.	Bei Masern und anderen Ausbrüchen kann Samoa umfangreiche Impfaktionen und Notfallmaßnahmen durchführen.	Impfstatus und Impfprogramme werden staatlich dokumentiert; der Nachweis besitzt insbesondere im Kinder- und Bildungsbereich praktische Rechtsrelevanz.	Im Kinder- und Bildungsbereich können erhebliche Folgen an einen fehlenden erforderlichen Impfstatus geknüpft sein; eine allgemeine Beschäftigungssanktion für sämtliche Berufe besteht nicht.	4	Samoa Ministry of Health - World Immunization Week 2024 Samoa Ministry of Health - Pacific Samoa Ministry of Health
Tonga	Tonga betreibt über das Ministry of Health ein staatliches Routine-Immunisierungsprogramm für Kinder und weitere Zielgruppen.	Routineimpfungen beginnen im frühen Kindesalter; eine allgemeine gesetzliche Kita-Zugangssperre allein wegen fehlender Routineimpfung wurde nicht festgestellt.	Impf- und Nachholprogramme erfassen Kinder bis ins Schulalter; schulbezogene Impfaktivitäten sind möglich; eine allgemeine Schulzugangssperre wurde nicht festgestellt.	Eine allgemeine Hochschul-Impflicht wurde nicht festgestellt.	Gesundheitspersonal ist in Impfprogramm, Surveillance und Ausbruchmaßnahmen eingebunden; eine pauschale Impflicht sämtlicher Gesundheitsberufe wurde nicht festgestellt.	Keine allgemeine Routine-Impflicht sämtlicher sonstiger Beschäftigter festgestellt.	Kinder und medizinisch oder epidemiologisch definierte Gruppen werden durch Routine- und Zusatzprogramme erfasst.	Bei impfpräventablen Krankheitsausbrüchen können zusätzliche Impfaktionen und Public-Health-Maßnahmen durchgeführt werden.	Impfstatus und Programmata werden im staatlichen Gesundheitssystem dokumentiert; eine umfassende allgemeine gesetzliche Nachweisordnung wurde nicht festgestellt.	Keine allgemeine Schul-, Hochschul- oder Beschäftigungssanktion allein wegen fehlender Routineimpfung festgestellt.	3	Tonga Ministry of Health
Tuvalu	Tuvalu betreibt ein staatliches Routine-Immunisierungsprogramm für Kinder über das öffentliche Gesundheitssystem.	Routineimpfungen beginnen im frühen Kindesalter; eine allgemeine gesetzliche Kita-Zugangssperre allein wegen fehlender Routineimpfung wurde nicht hinreichend gesondert validiert.	Routine-, Outreach- und Nachholimpfungen erfassen Kinder bis ins Schulalter; eine allgemeine Schulzugangssperre wurde nicht hinreichend gesondert validiert.	Eine allgemeine Hochschul-Impflicht wurde nicht hinreichend gesondert validiert.	Gesundheitspersonal ist in Routineimpfung, Kühlkette, Surveillance und Outreach eingebunden; eine pauschale Impflicht sämtlicher Gesundheitsberufe wurde nicht festgestellt.	Keine allgemeine Routine-Impflicht sämtlicher sonstiger Beschäftigter festgestellt.	Kinder und schwer erreichbare Inselbevölkerungen sowie medizinisch oder epidemiologisch definierte Risikogruppen werden besonders berücksichtigt.	Bei epidemiologischen Risiken können Nachholimpfungen, Kampagnen und weitere Public-Health-Maßnahmen eingesetzt werden.	Impfstatus und Programmata werden im staatlichen Gesundheitssystem erfasst; eine umfassende gesonderte gesetzliche Nachweisordnung wurde nicht hinreichend validiert.	Keine allgemeine Schul-, Hochschul- oder Beschäftigungssanktion allein wegen fehlender Routineimpfung wurde hinreichend festgestellt.	2	Government of Tuvalu
Vanuatu	Vanuatu führt Routineimpfungen über das Enhanced Program of Immunization (EPI) durch; die staatliche Versorgungsrichtlinie sieht Kinderimpfungen nach dem nationalen Impfplan ausdrücklich als Leistung der Primärversorgung vor.	Impfungen beginnen im Säuglingsalter und werden über Gesundheitszentren, Dispensaries und Outreach angeboten; eine allgemeine Kita-Zugangssperre wurde nicht festgestellt.	Das EPI erfasst Kinder bis ins Schulalter; bei Kampagnen werden auch Schulen gezielt einbezogen. Eine allgemeine Schulzugangssperre allein wegen fehlender Routineimpfung wurde nicht festgestellt.	Eine allgemeine Hochschul-Impflicht wurde nicht festgestellt.	Gesundheitspersonal ist in EPI, Impfmanagement, Surveillance und Ausbruchreaktion eingebunden; eine pauschale Routine-Impflicht sämtlicher Gesundheitsberufe wurde nicht festgestellt.	Keine allgemeine Routine-Impflicht sämtlicher sonstiger Beschäftigter festgestellt.	Kinder, Schwangere, Frauen im gebärfähigen Alter und weitere medizinisch oder epidemiologisch definierte Risikogruppen werden gezielt berücksichtigt.	Das Gesundheitsministerium kann bei Ausbruchsrissen Nachholimpfungen und koordinierte Public-Health-Maßnahmen durchführen; 2025 wurden bei Pertussisverdacht gezielt verknüpfte Kinderimpfungen nachgeholt.	EPI-Daten, Impfquoten und Impfmanagement werden staatlich erfasst; die Surveillance umfasst impfpräventable Erkrankungen und Impfsicherheit.	Die geprüften amtlichen Grundlagen belegen ein organisiertes Impf- und Ausbruchreaktionssystem, jedoch keine allgemeine Schul-, Hochschul- oder Beschäftigungssanktion allein wegen fehlender Routineimpfung.	3	Vanuatu Ministry of Health - Role Outlines Policy Vanuatu Ministry of Health - EPI Unit Vanuatu Ministry of Health - Vaccination for a Healthier Vanuatu Vanuatu Ministry of Health - National response plan